

BONDGUIDE

Das Portal für Unternehmensanleihen

Publikation

Veröffentlichungsdatum 27.05.2021

HanseYachts segelt auf Rekord-Auftragsbestand



Foto @ HanseYachts AG

Verantwortlich hierfür waren insbesondere **verzögerte Zulieferungen von Rohmaterial und Zulieferteilen** als Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Produktion. [HanseYachts](#) erzielte infolgedessen im Berichtszeitraum (1. Juli 2020 – 31. März 2021) trotz guter Auftragslage einen **um 14,1% geringeren Umsatz auf rund 71 Mio. EUR** (Vorjahresperiode: 82,7 Mio. EUR).

Der **Auftragsbestand** erhöhte sich per 31. März 2021 gegenüber dem Vorjahreswert von 81,7 Mio. EUR **um mehr als 100% auf 163,5 Mio. EUR**. Hintergrund der hohen Auftragseingänge ist der Wunsch der Endkunden nach einem sicheren **Corona-freien Refugium auf dem Wasser**. Mitverantwortlich für die sehr positive Entwicklung sind dabei die erfolgreiche Umstellung auf digitale Vertriebskanäle, eine historische gewachsene, treue Kundenstruktur sowie eine stetige technische Weiterentwicklung der 50 verschiedenen Yachtmodelle aller sechs Marken. Seit Januar 2021 machen sich dennoch die verzögerten Lieferungen von Material- und Zubehöerteilen bei der Fertigstellung der Yachten bemerkbar. Infolgedessen musste HanseYachts in **Q3** (1. Januar – 31. März 2021) die **Produktion vorübergehend drosseln**, konnte aber dennoch einen **Quartalsumsatz von 22,8 Mio. EUR** (Q3 2019/20: 33,2 Mio. EUR) einfahren. Das **EBITDA** lag bei **-0,3 Mio. EUR** (Q3 2019/20: +1,5 Mio. EUR). Unter Berücksichtigung von Steuern und Finanzergebnis erwirtschafteten die Greifswalder ein **Quartalsergebnis von -2,0 Mio. EUR** (-0,4 Mio. EUR).



RÜTTNAUER
RESEARCH

KENNZAHLENTABELLE	01.07.2020- 31.03.2021	01.07.2019- 31.03.2020	01.07.2018- 31.03.2019	01.07.2017- 31.03.2018	01.07.2016- 31.03.2017
In Mio. Euro		1)			
Umsatz	71,0	82,7	94,7	85,2	80,2
Materialaufwand in % zur Gesamterlöse	53,0%	55,9%	57,1%	56,5%	56,9%
EBITDA	-4,8	-2,0	+3,8	-0,4	+2,4 2)
Auftragsbestand	163,5	81,7	63,9	69,4	81,6

1) 2019/2020: inklusive Erstkonsolidierung Privilege Marine SAS
2) 2016/2017: bereinigt um einmaligen Ertrag aus Zuschreibung von 2,2 Mio. Euro

Infolge der beschriebenen Sonderbelastungen lag das **EBITDA** in den ersten **neun Monaten 2020/21 bei -4,8 Mio. EUR** (9 Monate 2019/20: -2,0 Mio. EUR). Unterm Strich betrug das **Konzernergebnis -10,5 Mio. EUR** (-7,5 Mio. EUR). Die Ergebnisminderung war insbesondere die Folge der Corona-Pandemie. Zum 31. März 2021 betrug die **Eigenkapitalquote der HanseYachts AG 8,6%** (31. März 2020: 13,3%).



Der sehr gute Auftragseingang führte indes zu einer **Liquiditätszufuhr** durch die Anzahlungen der Kunde vor Produktionsbeginn: Zum 31. März 2021 bestanden **Guthaben bei Kreditinstituten** in Höhe von **14,4 Mio. EUR** (31. März 2020: 3,5 Mio. EUR). Zusätzlich zu den Bankguthaben bestehen ungenutzte **Kontokorrentlinien über 5,4 Mio. EUR** (0,6 Mio. EUR).